



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

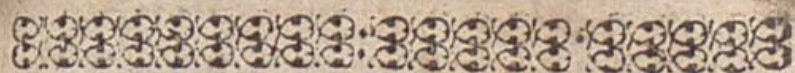
Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. I. Vrsachen warumb die Seelen im Fegfewr/ von vns sänderlich sollen geliebt werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647



DIE SEELEN

im Fegfeuer.

Dieser tag wird der Lieb gegen diese Seelen zugeeignet; nicht / als wann sie nechst Gott die allerliebwürdigste wären/sonderen weil sie vnserer Lieb am meisten vonnöthen haben: vnd auß anordnung der Kirchen / Ihrer sonderlich an diesem tag gedacht wird.

Das I. Capitel.

Ursachen / warumb die Seelen im Fegfeuer / von vns sonderlich sollen zeliabt werden.

1. Dein Lieb ist keinen anderē/dich außgenommen / nothwendiger / als eben den Seelen; welche durch deine Lieb Selig sein können : warzu Sie sonst durch vielfältige pein/vnd Schmerzen allererst gelangen würden.

2. Diese Seelen seind dir die nechste/
S weil

2 Die Seelen im Fegfewr.

weil sie deiner hilff am meisten von nöthen haben.

3. Diese Seelen seind deinen Allerliebsten/ als/ Gott/ Christo/ seiner Mutter vnd sonst andern Heiligen/ die liebste.

4. Deine Lieb/ kan nirgent mehr nutz ens/ als im Fegfewr schaffen/ welches sie fremd verändern kan.

5. Diese Seelen seind deine Freudenmen/ in der Gnad vnd Lieb mit dir verknüpfft; vnder Freunden aber ist alles sonderlich die Lieb/ gemein.

6. Diese Seelen können durch deine Lieb erlediget deinen allerliebsten Gott seliglich lieben/ vnd die vndvollkommenheit deiner Lieb erstatten.

7. Deine Lieb/ kan diesen Seelen das höchste Gut verursachen ohn einigen Schaden/ vnd mit geringer deiner mißthaten schaden/ vnd mit geringer deiner mißthaten schaden/

8. Das beste/ vnd warhaffteste merckzeichen der Lieb ist/ mit den Blendenden mitleidig sein: hierzu aber hat sie nirgend besser gelegenheit/ als im Fegfewr.

9. Die Lieb gegen diese Seelen ist selber fast nutzlich/ weil sie dir/ im gleichstand/ anderer Lieb wird verursachen/ da wie du dich gegen sie verhaltest/ also werden

den s
10.
nit se
Gott
der/v
II.
trost/
deren
hast.
12.
Erlös
dieser
M
gelet r
deiner
Sünd
D
weiss g
Der
wehla
menten

den sich andere gegen dich verhalten.

10. Diese Lieb irret nit/wie söst die Liebe nit selten pflegt/in dem Sie liebet/welche Gott verhasst jehus sonder Sie liebt Kinder/vnd Freundt Gottes.

11. Diese Lieb verursacht dir zeitlichen trost/vnd ewige Lieb/vnd Freundtschafft deren/welche du von den peinen errettet hast.

12. Diese Lieb erfüllet gleichfals die Erlösung deren Seelen/vnd befürdert dieselbe endlich zur Seligkeit.

Mit einem Wort/diesen Seelen mangelt nichts zur Seligkeit/als das du mit deiner Lieb zeigest/das sie Lieblich sein.

Das II. Capitel.

Sündelen der Lieb gegen die Seelen im Fegfeyr.

Der 1. Das grausame Feyr/von welchem die Seelen wunderbarlicher weis gepeiniget werden.

Der 2. Das klägliche Senffzen/vnd wehklagen/welchen in so bitteren tormenten